LANDESSPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

www.lsb.nrw

Liebe NRW-Sportfamilie,

wir wollen unser Fazit ausnahmsweise direkt an den Anfang stellen: Der organisierte Sport wird die Folgen der Corona-Pandemie dank seiner starken Strukturen und spürbarer Unterstützung gemeinsam überstehen! Davon sind wir trotz der historischen Krisensituation und den andauernden Beschränkungen überzeugt.
So wie es von entscheidender Bedeutung ist, den Betrieb des Bildungssystems oder wesentliche Teile der Wirtschaft aufrechtzuerhalten, muss auch der Vereinssport berücksichtigt werden, wenn er seine positiven Wirkungen für die Gesellschaft entfalten soll. Deshalb zählte es seit März 2020 zu unseren wichtigsten Aufgaben, immer wieder für verantwortbare Lockerungsschritte für den Sport zu werben. Außerdem galt es, die beständig veränderte und komplexer werdende Corona-Schutzverordnung NRW stets zeitnah für unsere Mitgliedsorganisationen und ihre Vereine zu „übersetzen". Die teilweise schwer verständlichen und an der Realität des Vereinssports vorbeigehenden Regeln haben viel Frust an der Vereinsbasis und bei den vielen ehrenamtlich Verantwortlichen erzeugt.
Andererseits hat sich die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei NRW in der Corona-Krise außerordentlich bewährt. Nur dank erheblicher zusätzlicher Landesmittel brachten wir umfangreiche Finanzhilfen für mehrere tausend Vereine auf den Weg, einfach abgewickelt über unser Förderportal. Dafür danken wir Regierung und Parlament herzlich!

Zu wenig wurde und wird unseres Erachtens besonders in der Bundespolitik der gesundheitliche Wert des Sports in der Corona-Krise berücksichtigt. Mit Sport einen Beitrag zur Pandemiebekämpfung leisten, das sollte ein Leitgedanke sein. In den vergangenen Monaten haben unsere Sportvereine, -verbände und -bünde unter Beweis gestellt, dass sie zahlreiche Angebote machen können, die selbst bei hohen Inzidenzwerten verantwortbar sind. Hier sei ausdrücklich an unsere im Herbst 2020 gestartete Initiative #trotzdem**SPORT** erinnert. Es liegen umfangreiche Infektionsschutz- und Hygienekonzepte vor, die sich seit Beginn der Pandemie bewährt haben und laufend verbessert wurden.
Auch im Jahr 2021 wird der Landessportbund NRW seine ganze Kraft und Expertise einsetzen, um den Vereinssport durch diese ungewöhnlichen Zeiten hindurch und aus ihnen heraus bestmöglich zu unterstützen. Parallel erarbeiten wir mit unseren Verbänden und Bünden eine ehrgeizige Dekadenstrategie, die unsere künftigen Arbeitsschwerpunkte neu definieren soll, als Grundlage für einen weiter erfolgreichen Vereinssport in NRW.

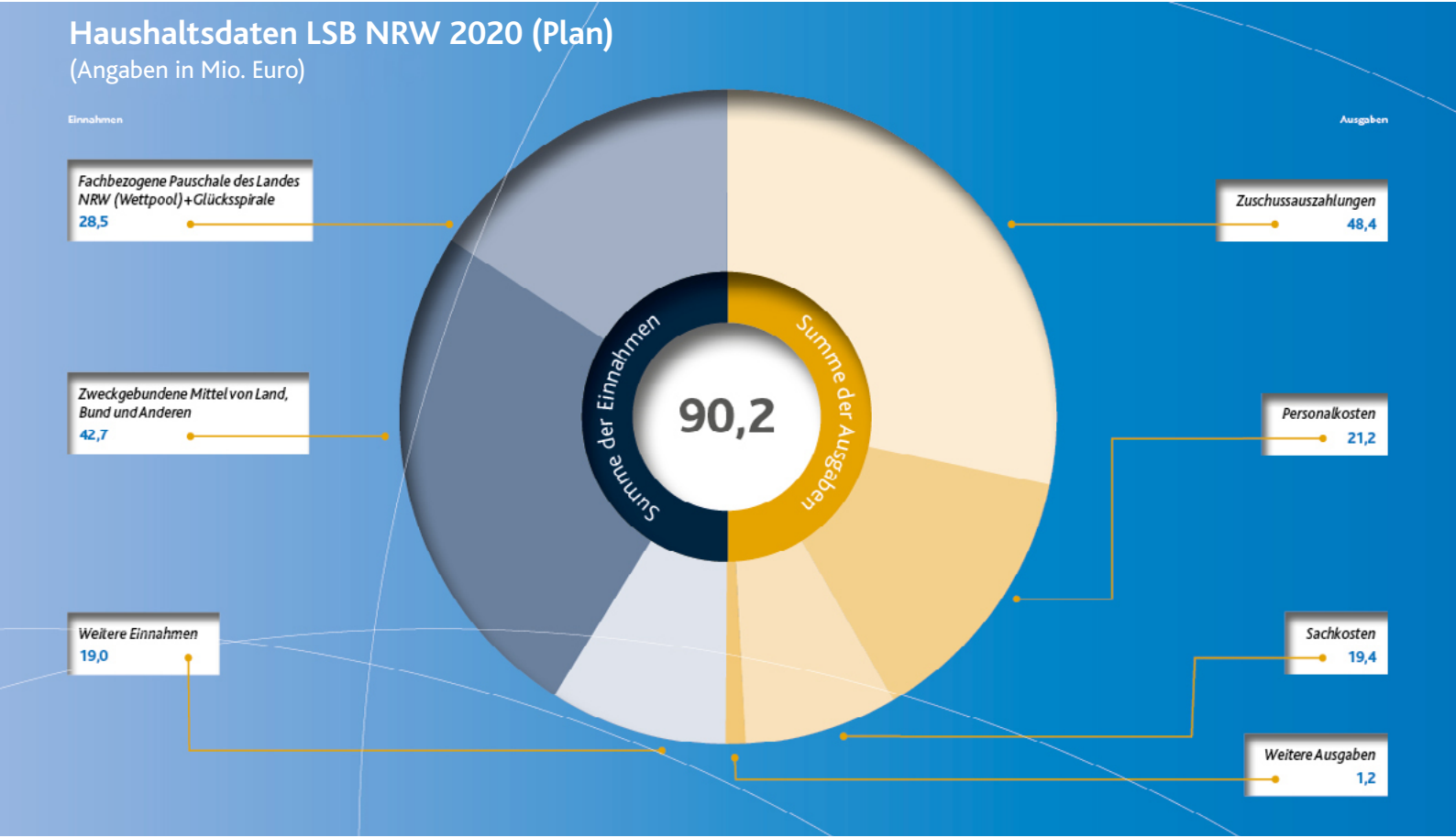
Mit sportlichen Grüßen

Stefan Klett
Präsident

Dr. Christoph Niessen
Vorstandsvorsitzender

Haushaltsdaten LSB NRW 2020 (Plan)

(Angaben in Mio. Euro)



„Soforthilfe Sport“

Gesamtfördervolumen:

10 Millionen Euro

Antragsberechtigt:
Sportvereine, Bünde und Verbände sowie Übungsleiter*innen (Tätigkeit als Haupterwerb)

Obergrenze pro Auszahlung:
50.000 Euro

Bis Jahresende 2020:
Rund **1.050 Anträge** von etwa **750 Sportvereinen** bewilligt

Vierte Antragswelle bis Mitte März 2021

„Coronahilfe Profisport NRW“

Gesamtfördervolumen:

15 Millionen Euro

zusätzliches Notprogramm für von Einnahmeverlusten betroffene NRW-Viertligisten

Obergrenze pro Auszahlung:
800.000 Euro

Antragszeitraum:
1. November 2020 bis 15. Januar 2021

Landesprogramm „1000x1000 – Anerkennung für den Sportverein“

Gesamtfördervolumen 2020:

Zwei Millionen Euro

Insgesamt sieben Förderschwerpunkte mit besonderem Fokus auf Maßnahmen zum Thema „Inklusion“

Ein Antrag pro Verein möglich

„Förderung der Übungsarbeit"

Gesamtfördervolumen 2020:

10,56 Millionen Euro

Erhöhung gegenüber 2019:
3 Millionen Euro

Antragstellung durch Sportverein

„Moderne Sportstätte 2022“

Förderprogramm (Start: Herbst 2019) mit einem Gesamtvolumen von:

300 Millionen Euro

Zuschüsse für Sanierung und Modernisierung (Mindestinvestition: 10.000 Euro) von Sportstätten, die zum Vereinseigentum gehören

Im Juni 2020 erhielt der 500. NRW-Sportverein seine Förderzusage

Im Dezember 2020 waren für rund 1.450 NRW-Sportvereine insgesamt etwa 83 Millionen Euro bewilligt worden

#trotzdemSport

Insgesamt

1,25 Millionen Euro

aus LSB-Eigenmitteln
(Ausgangssumme: 1 Million Euro / Aufstockung
nach Präsidiumsbeschluss: 250.000 Euro)

Finanzierung der Initiative #trotzdemSPORT mit digitalen Bewegungsangeboten sowie Wettbewerben oder Beratungsleistungen für Vereine und Mitgliedsorganisationen

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0
Fax 0203 7381-616
E-Mail: Info@lsb.nrw

Impressum

Redaktion
Frank-Michael Rall

Fotos
bilddatenbank.lsb.nrw - Andrea Bowinkelmann,
Adobe Stock © blende11.photo (Titel)

6086/02.2021/digital